

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung: eLSA im Kontext der Informationsgesellschaft	9
2	Methodische Vorgangsweise: Evaluation am Schulstandort	12
3	Fallstudien	16
3.1	Fallstudie 1: Mit E-Learning am Puls der Zeit	16
3.1.1	Blended Learning – „Da hat jeder seine eigene Philosophie“	18
3.1.2	Die Lernplattform: anywhere, anytime and by anyone!?	21
3.1.3	Netzwerkarbeit	24
3.1.4	Förderliche und hinderliche (schulinterne) Strukturen	25
3.1.5	Schnittstelle Schul- und Unterrichtsentwicklung	26
3.1.6	IKT als neue Kulturtechnik	27
3.1.7	Die Schulleitung: Im Dialog mit den Menschen	27
3.1.8	Stärken und Schwächen im Gesamtprojekt	28
3.1.9	Erkenntnisse für die Implementierung an anderen Schulen	30
3.1.10	Zusammenfassung und Ausblick	30
3.2	Fallstudie 2: Wenn Schule Schule macht	31
3.2.1	„Matroschka“ E-Learning: Welches Verständnis hat die Schule von E-Learning?	33
3.2.2	Feuerproben: Implementierung und Umsetzung von eLSA	33
3.2.3	Wandel und Widerstand oder die Suche nach dem „Heiligen Gral“: Entwurf einer prototypischen LehrerInnentypologie	35
3.2.4	Blended Learning – Erkenntnisse über die Unterrichtsveränderung	37
3.2.5	„Kein Weihnachten ohne Advent“ – Welche schulinternen Voraussetzungen waren für das eLSA-Projekt förderlich, welche nicht?	39
3.2.6	Schulübergreifendes Networking – Stellenwert und Erfahrung	41
3.2.7	LehrerInnen als ExpertInnen	43
3.2.8	Welche Zusammenhänge ergeben sich an der Schnittstelle von Unterrichts- und Schulentwicklung?	45
3.2.9	Stärken und Schwächen im Gesamtprojekt	46
3.2.10	IKT als neue Kulturtechnik	48
3.2.11	Leadership	49
3.2.12	Zusammenfassung und Ausblick	50

3.3	Fallstudie 3: E-Learning und das Bekenntnis zur Vielfalt	51
3.3.1	E-Learning – Ein Credo an die Schulgemeinschaft.....	53
3.3.2	Blended Learning – Die Lernplattform als virtuelle Pädagogin.....	57
3.3.3	Hilf mir es selbst zu tun: Gelingensbedingungen für E-Fitness im Schulalltag.....	61
3.3.4	Netzwerkarbeit: Austauschforen und Expeditionen in virtuelle Lernwelten.....	64
3.3.5	Expertenwissen und persönliche Meisterschaft.....	68
3.3.6	Führung, Team und Feedback als Treiber von Schul- und Unterrichtsentwicklung	70
3.3.7	Hygienefaktoren Sensibilität und Wertschätzung	72
3.3.8	IKT als neue Kulturtechnik	74
3.4	Fallstudie 4: „Humanismus am Laptop“	78
3.4.1	Der Einsatz eines Computers im Unterricht will bedacht sein	80
3.4.2	Blended Learning	81
3.4.3	Die Lernplattform Blackboard – bloß „ein Zeitschlucker“?.....	83
3.4.4	Netzwerkarbeit	85
3.4.5	IKT als neue Kulturtechnik – „Das wird wie im Vorbeigehen gelernt“	85
3.4.6	Die Schulleitung als „fördernde Partei“	86
3.4.7	Hinderliche und förderliche (schulinterne) Strukturen	86
3.4.8	Schnittstelle Schulentwicklung und Unterrichtsentwicklung	87
3.4.9	Stärken und Schwächen im Gesamtprojekt	88
3.4.10	Zusammenfassung und Ausblick.....	89
3.5	Fallstudie 5: Navigationshilfen im Innovationsraum	91
3.5.1	Blended Learning	93
3.5.2	„GPS for Projects“ – Die Lernplattform als Navigator	96
3.5.3	Welche schulinternen Voraussetzungen waren für das eLSA-Projekt förderlich, welche nicht?	99
3.5.4	LehrerInnen als ExpertInnen.....	100
3.5.5	Schnittstelle zwischen Schulentwicklung und Unterrichtsentwicklung	102
3.5.6	Stärken und Schwächen im Gesamtprojekt	103
3.5.7	Leadership – „Schule ist nicht etwas, das stehen bleibt“	105
3.5.8	Zusammenfassung und Ausblick.....	105
4	Cross-casing: Vernetzung der Erkenntnisse aus den Fallstudien	107
4.1	Blended Learning – Der virtuelle Raum als Pädagoge	107
4.1.1	Blended Learning – Chance für „neues“ Lernen?	107

4.1.2 Blended Learning als Türöffner für den fächerübergreifenden Unterricht	109
4.1.3 Blended Learning schafft Lust am Lernen	110
4.1.4 Blended Learning als Anstoß zur Individualisierung und Öffnung des Unterrichts	111
4.1.5 Blended Learning als Schlüssel zur Teamarbeit.....	112
4.1.6 Blended Learning – was bleibt?	113
4.1.7 Zusammenfassung und Ausblick.....	114
4.2 Lernplattformen: Eine neue Art Wissen zu vernetzen?.....	116
4.2.1 Cross-casing Ergebnisse der 5 Fallstudien	116
4.2.2 Blackboard: Synonym für E-Learning	116
4.2.3 E-Learning Didaktik: Einheit in der Vielfalt.....	117
4.2.4 Virtuelle Fingerprints in einer <i>global learning community</i>	118
4.2.5 Oberflächen- oder Tiefenbohrung?	119
4.2.6 Passive Nutzung	122
4.2.7 Interaktives Lernen.....	122
4.2.8 Blended Learning	122
4.2.9 Grounding – Kosten für Netzwerkarbeit	123
4.2.10 Quintessenz	125
4.3 Die digitale Literalität: Eine neue Art die Welt zu lesen.....	126
4.3.1 Welchen Einfluss hat der Einsatz von E-Learning im Unterricht im Hinblick auf die Schreib- und Lesekompetenzen unserer Kinder?	127
4.3.2 WWW – Wie Wird Wissen? Über den Einsatz visueller Medien im Unterricht	132
4.3.3 Zusammenfassung und Ausblick.....	136
5 Zusammenfassung und Empfehlungen.....	137
5.1 Zusammenfassung der Ergebnisse	140
5.2 Empfehlungen zum E-Learning im Schulalltag	140
6 Verzeichnisse.....	142
6.1 Literaturverzeichnis	142
6.2 Abbildungsverzeichnis.....	144
6.3 Quellenverzeichnis.....	145
6.4 Tabellenverzeichnis	145

7	Anhang.....	146
7.1	Interview-Leitfaden Schulleitung.....	146
7.2	Interview-Leitfaden LehrerInnen.....	149
7.3	Interview-Leitfaden SchülerInnen.....	151
7.4	Interview-Leitfaden Eltern.....	153